

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 25.02.2015
Thema	Anfrage zum Beschluss A 11/0074 „Konzept zur Einführung durch die Stadtwerke gesteuerter Klein- und Mini-BHKWs“ vom 23.03.2011
Anfrage	Herr Steinhau-Kühl – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 28.01.2015
Beantwortung	Axel Gengelbach

Frage:

„Die SPD Fraktion bitte die Werkleitung um einen Sachstandsbericht zu folgendem Beschluss aus dem Stadtwerkeausschuss:

A 11/0074 „Konzept zur Einführung durch die Stadtwerke gesteuerter Mini- und Klein-BHKWs“ vom 23.03.2011.“

Bericht der Werkleitung zum Beschluss A 11/0074 „Konzept zur Einführung durch die Stadtwerke gesteuerter Mini- und Klein-BHKWs“ vom 23.03.2011

Sachstand

Die Stadtwerke Norderstedt beschäftigen sich bereits seit längerer Zeit sowohl mit der Thematik der Mini-BHKWs, als auch mit der Thematik der Steuerung von BHKWs zur Einsatzoptimierung insbesondere im Hinblick auf die Bereitstellung von Regelleistung.

Nachfolgend sind die bisher installierten Mini BHKWs aufgelistet:

Adresse	Baujahr	Leistung el	Leistung th	Hersteller	Typ	Versorgung für
Schillerstraße 2	2012	3,00	12,00	Vaillant	Eco-power	Kita Tannenhofstrasse
Rantzauer Forstweg 5	2008/2012	7,50	15,00	Giese	Energator GB 7,5-15	Ca. 30 WE
Rathausallee 98	2012	3,00	12,50	Vaillant	Eco-power	Kita Wichtelhöhle
Glashütter Kirchenweg 33	2012/2015	1,00	5,3/ 26	Remeha	eVita	Altentagesstätte
Segeberger Chaussee 259	2012	1,00	5,3/ 26	Remeha	eVita	4 WE

Mehrere Anlagen wurden trotz der geringen Einsatzzeit bereits getauscht. Hier schien noch kein serienreifer Status erreicht zu sein. Laut Herstellerangaben sei nun die aktuell eingesetzte Technik ausgereift und verspricht höhere Lebensdauern. Bisher gestaltet sich der Betrieb aufgrund des erhöhten Störungsaufkommens aus Sicht der Stadtwerke als sehr aufwendig.

Ein wirtschaftlicher Vorteil ist für Kunden im Wohnungsbau derzeit nicht abzusehen, da der Vorort erzeugte Strom für diese Kunden keinen wirtschaftlichen Vorteil bringt.

Ebenso sind die derzeit verfügbaren Anlagen für den Einsatz in Einfamilien-/Reihen- und Doppelhäusern, bezogen auf die Wärmeleistung, die Investitionskosten und den Wartungsaufwand, nicht passend.

Fazit für StwN

Es wird derzeit jedoch an einem Produkt gearbeitet, welches den Einsatz von (Mini-) BHKWs bei Gewerbekunden vorsieht. Hier sind marktreife BHKW-Modelle vorhanden. Bei diesen Anlagen hätte der Kunde auch wirtschaftliche Vorteile, insbesondere dann, wenn die Strom- und Wärmenutzung günstig verläuft und somit Abgaben wie Netzentgelte und EEG eingespart werden können (dementgegen steht jedoch eine Entsolidarisierung beim Netzausbau und der Energiewende).

Mit der Regelung der BHKWs, größer 250 kW elektrischer Leistung, wurde begonnen, hier sind bereits erste Erfolge zu verzeichnen. Dadurch, dass die Komponenten zur Ansteuerung noch kostenintensiv sind, lohnt sich derzeit nur ein Einsatz bei den größeren Anlagen.

Als zukunftsfruchtig wird das Segment der (Mini-)BHKWs für Gewerbekunden erachtet, hier dann auch das Segment zur Bereitstellung von Regelleistung.

Derzeit sind bei den Stadtwerken Norderstedt folgende BHKWs installiert:

Name	Baujahr	Elektrische Leistung	Thermische Leistung	Stromerzeugung	Regelleistung
		kW el	kW th	GWh	
Mitte	2014	2.000	2.000	14,4	Im Qualifizierungsprozess
Arriba	2009	1.170	1.230	9,0	Teilnahme am Regelleistungsmarkt
Nord	2009	1.950	2.000	10,7	Teilnahme am Regelleistungsmarkt
Buchenweg	2009	1.950	2.000	14,0	Teilnahme am Regelleistungsmarkt
Stonsdorf	2011	1.998	1.977	10,0	Im Qualifizierungsprozess
SZ Süd	2012	250	290	1,3	Im Qualifizierungsprozess
Müllerstrasse	2014	220	263	1,0	Im Qualifizierungsprozess
Stettiner Strasse	2014	1.950	2.000	12,7	Im Qualifizierungsprozess
Summe		11.500	11.800	73,1	

Norderstedt, den 25. Februar 2015